

Wir wünschen  
all unseren Lesern  
ein glückliches  
2018!

Ausgabe 05/2017

schon  
gehört?

Neues aus der



**Lebenshilfe Heinsberg**

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

**KINDER & FAMILIE:**

**Kasperle, Hexe und  
Nikolaus in der IFF**

**ARBEIT & BERUF:**

**Ehrung langjähriger  
Mitarbeiter**

**WOHNEN & FREIZEIT:**

**Reitstunden für Bewohner**

Mehr dazu im Innenteil



### **Frauenrath-Spende**

So wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten besuchten Vertreter der Firma Frauenrath die Wohnstätte der Lebenshilfe in Kirchhoven, um den Erlös der Weihnachtstombola zu übergeben. Betriebsratsvorsitzender Edgar Houben und sein Assistent René Schmitz, begleitet von Katrin Frauenrath – verteilten Geschenke an die Bewohner und überreichten einen Scheck in Höhe von 2725 € für die Interdisziplinäre Frühförderstelle an Vorstandsmitglied Jakob Winkels und IFF-Angestellte Heike Müller.

### **Spatenstich Kindertagesstätte Ratheim für Kinder mit und ohne Behinderung**

Spatenstich in Ratheim: Es entsteht eine barrierefreie Tagesstätte mit drei Gruppenräumen für 60 Kinder mit und ohne Behinderung. Geplant sind zudem Foyer und Mehrzweckhalle für Spiel- und Sportangebote oder Veranstaltungen. In barrierefreien Therapieräumen wird die interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Therapien für Kinder mit Förderbedarf anbieten. Ein großzügig angelegter Innenhof mit Podium, Außenterrassen, Kräutergarten und Obstwiese sowie ein großer Außenspielbereich bieten viel Raum für gemeinsames Spielen und Lernen im Freien. Start Oktober 2018



### **Hochbetrieb beim Kreativmarkt der Lebenshilfe Heinsberg**

Alle Jahre wieder strömen die Menschen in die Werkstatt der Lebenshilfe zum ersten großen vorweihnachtlichen Markt der Region. So auch in diesem Jahr. Tausende Menschen kauften an den Ständen die Eigenprodukte der Werkstätten oder ließen es sich an den Buden im Außenbereich, in der Cafeteria, am Stand vom Museumscafé Samocca oder im Café Lesbar schmecken. Großen Zuspruch fand auch eine Werkstattpräsentation mit Beispielen aus verschiedenen

Arbeitsbereichen wie Elektromontage, Landschaftspflege, Holz- und Metallverarbeitung. Geschäftsführer Edgar Johnen war begeistert: „Es war wieder eine tolle Veranstaltung, die fester Bestandteil des Jahreskalenders im Kreis Heinsberg ist. Mit dem Kreativmarkt haben wir den „Nerv“ der Menschen getroffen und werben für Inklusion. Allen, die mitgedacht und mitgemacht haben, und allen Besuchern ein herzliches Danke. Es ist ein wunderbares Gemeinschaftswerk!“





## KINDER & FAMILIE:

### **Kita-Kinder schmücken Weihnachtsbaum im Lebenshilfe-Center**

„Jetzt sieht der Christbaum erst so richtig schön aus“, freut sich Anja Roosen vom Service Punkt. „Das haben die Kinder wirklich ganz toll hingekriegt!“ Einige Kinder aus der Kita Triangel in Oberbruch sind vorbeigekommen und haben den kahlen Christbaum im Foyer des Lebenshilfe-Centers mit Bastelarbeiten aus der Kita behängt. Zum „Lohn“ gab es einen leckeren Kakao und selbstgebackene Plätzchen aus dem „Café Lesbar“.

### **Kasperle, Hexe und Nikolaus in der IFF**

Die Turnhalle in der Interdisziplinären Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Heinsberg (IFF) war rappellvoll. IFF-Leiterin Bärbel Jouck begrüßte zahlreiche Kinder und deren Eltern zur traditionellen Nikolausfeier, an der auch Lebenshilfe-Geschäftsführer Edgar Johnen teilnahm. Der nutzte die Gelegenheit, Bärbel Jouck und ihrem Team für die hervorragende Arbeit zu danken, die sie seit vielen Jahren leisten. Gespannt warteten alle darauf, welches Abenteuer der Kasper im Triangel-Puppentheater denn in diesem Jahr zu bestehen hatte. Mit lauten Zwischenrufen unterstützten die Kids den Kasper gegen die böse Hexe, die ihm den Weihnachtsbaum gestohlen hatte. Und dann kam schließlich der Nikolaus und verteilte kleine Geschenke.



Zum Abschluss stärkten sich alle an den Leckereien, die die Eltern mitgebracht hatten.

### **Schüler der GGS „Im Weidengrund“ in Ratheim sagen Danke**

Mit einem selbstgestalteten Buch bedankten sich die SchülerInnen der Klasse 3a der Gesamtgrundschule „Im Weidengrund“ Ratheim für die Einladung zum Apfelfest der Lebenshilfe. Sie waren zum Dank dafür, dass die Triangel-Kita der Lebenshilfe vorübergehend in den Räumlichkeiten der Schule untergekommen ist, mit dem Reisebus abgeholt worden.



### **Jung trifft alt bei der Generationsbrücke**

Kinder der Triangel Oberbruch und Senioren aus dem Marienkloster in Dremmen feierten gemeinsam im Museumscafé Samocca in Heinsberg. Seit dem Sommer trifft sich die Gruppe einmal im Monat. Entstanden sind diese Treffen im Rahmen des Projektes „Generationsbrücke“, dessen Schirmherrschaft der Fernsehjournalist Tom Buhrow und seine Frau Sabine Stamer übernommen haben, wo Kinder, Jugendliche und Senioren zusammengeführt werden.



## ARBEIT & BERUF:

### Lebenshilfe ehrt Jubilare

„Wer hätte vor 25 oder vor 40 Jahren gedacht, dass die Jubilarefeiern der Lebenshilfe Heinsberg einmal hier im wunderschönen Lebenshilfe-Café Samocca stattfinden würden“, begrüßte Vorstandsmitglied Heinz-Willi Jansen die Anwesenden, und Edgar Johnen, Geschäftsführer der Lebenshilfe Heinsberg ergänzte: „Vor 40 Jahren beschäftigten wir gerade mal 120 Mitarbeiter. Vor 25 Jahren waren es 360 Mitarbeiter. Und heute sind es beinahe 1200. Zu dieser rasanten Entwicklung haben auch Sie durch ihre Mitarbeit maßgeblich beigetragen.“ Vor einem festlichen Menü mit Pfifferling-Cremesuppe, Hähnchenbrust und Panna Cotta überreichten Heinz-Willi Jansen, Dirk Voß (Leiter Arbeit und Technik), Wolfgang Voßen (Leiter Pädagogik), die Ehrenmitglieder



**Ehrung für 40 oder 25 Jahre Mitarbeit in den Werkstätten**

Marianne Bückers und Heinz Schmitz sowie Vertreter des Eltern- und des Werkstattrates Urkunden, Anstecknadeln und Geschenke an die Jubilare.

### „Gesangsunterricht mit Schwester Bernadetta“

Die rund 250 Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstätten im Werkstatt-Speiseaal Oberbruch schauten zunächst etwas irritiert und wähten sich schon in der falschen Veranstaltung, als Tamara Peters als „Schwester Bernadetta“ in züchtiger Nonnentracht die Bühne betrat und „Lobe den Herren“ anstimmte. Diese Irritation sollte jedoch schnell purer Begeisterung weichen. Gemeinsam mit dem Pianisten Yuhao Guo als „Bruder Yuhao“ wirbelte die Sängerin beim ersten Gastspiel der Opernwerkstatt am Rhein in Heinsberg durch die Musikgeschichte. Ob „Ein bisschen Frieden“, „Männer sind Schweine“ oder „Wer hat die Kokosnuss geklaut“ – „Schwester Bernadetta“ schaffte es mühelos, die Zuschauer zum Mitsingen zu animieren. Und als sie schließlich „Atemlos“ anstimmte, tobten die Zuschauer und das Stück musste als Zugabe wiederholt werden.



### 10 Jahre Café der Begegnung

Das „Café der Begegnung“ in Heinsberg würde es vielleicht ohne den Lions Club Selfkant nicht geben. Sach- und Geldleistungen im Gesamtwert von 120.000 Euro wurden 2007 in den Bau des ersten Lebenshilfe-Cafés investiert. Die Lions trafen sich heute, zehn Jahre später, im Café, um sich

ein Bild von dessen Entwicklung zu machen. Klaus-Dieter Winter, Präsident der Lions Selfkant, zeigte sich beeindruckt von den beruflichen Fördermöglichkeiten und überreichte gemeinsam mit seinem Sekretär Tobias Rolle einen Scheck über 500 Euro an die Café-Mitarbeiter.

### Goldenes Pflegeherz für Jürgen Rosenthal

Zum vierten Mal verlieh der Verbund „Starke Partner – Pflegenetz im Kreis Heinsberg“ das Goldene Pflegeherz. Zu den Geehrten gehörte auch der

ehemalige, langjährige Geschäftsführer der Lebenshilfe Heinsberg, Jürgen Rosenthal. In seiner Laudatio erinnerte Daniel Beckers, Prokurist bei Lambertus Hückelhoven, an die großen Verdienste des Mitbegründers der Lebenshilfe Heinsberg: „Jürgen Rosenthal hat sich gemeinsam mit seiner Frau ein ganzes Leben lang für Pflegebedürftige, Benachteiligte und behinderte Menschen eingesetzt. Dadurch hat er, gemeinsam mit seinen Mitstreitern, die Gesellschaft im Kreis Heinsberg tiefgreifend verändert.“



## WOHNEN & FREIZEIT:

### Reitstunden für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Seit vier Wochen besuchen Inga Greschek und Sandra Fiegen ebenso wie andere Bewohner des Wohnverbundes der Lebenshilfe Heinsberg in Erkelenz einen Reitstall in Heinsberg-Kempen. Hier zeigen Birgit Lennartz-Baltes, Wohn-Assistentin der Lebenshilfe und Heinz-Josef Dams, wie man sich im Westernsattel hält und mit der richtigen Körperhaltung dem Pferd klare Signale gibt.

Ermöglicht werden die Reitstunden durch eine Spende der Firma Pfenning, deren Prokurist Dr. Wilfried Plum sich nun davon überzeugete, dass die Spende gut eingesetzt wird. Helm und Reithose sind teuer, auch der Transport von Erkelenz nach Kempen muss finanziert werden, da ist die Spende eine große Hilfe.

### St. Urbanus-Schützenbruderschaft überreicht 3000,- Euro für inklusive Projekte

Am verkaufsoffenen Sonntag besuchten zahlreiche Birgdenener Bürger die Wohnstätte Birgden an der Bahnhofstraße. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten zum Kaffeeklatsch eingeladen und versorgten die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen sowie frisch geröstetem Samocca-Kaffee und boten Führungen durchs Haus an. Auch die Vorstands-Mitglieder der St. Urbanus-Schützenbruderschaft schauten vorbei und brachten einen Scheck über 3000 Euro mit – der Erlös der Benefiz-Veranstaltung „Jeck für'n guten Zweck“ im Sommer auf dem Großen Pley. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern bedankte sich der Lebenshilfe-Vorsitzende Klaus Meier: „Diese Spende fließt jetzt in den Inklusions-Fond der Lebenshilfe Heinsberg, mit dem Freizeit- und Bildungsmaßnahmen für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf finanziert werden sollen!“

### Zweites Kochbuch des Familien unterstützenden Dienstes (FuD) erschienen: Die neue Kochwerkstatt

Auf 76 Seiten finden sich 35 Rezepte – vom Gurkensalat über Garnelen im Speckmantel bis hin zum Apfel-Birnen-Crumble. Die leicht verständlichen Kochanleitungen werden Schritt für Schritt in zahlreichen Bildern erklärt. Das Kochbuch kostet 10,00 € und ist im Set mit passendem Messbecher für 13,50 € am Info- und Servicepunkt im Lebenshilfe Center, Richard-Wagner-Str. 5 in Heinsberg-Oberbruch zu erwerben.

Die Bestellung kann auch telefonisch aufgegeben werden: montags bis donnerstags in der Zeit von 8 - 17 Uhr und freitags in der Zeit von 8 - 15 Uhr.

**Bestell-Hotline:**  
**0 24 52 - 969 300**



### Bestellen Sie „Gute Dinge“ aus Werkstätten für behinderte Menschen

Bestseller aus Werkstätten für behinderte Menschen, Dekoration, Karten und Kalender und Praktisches für Haus, Garten und Büro bietet die Bundesvereinigung Lebenshilfe in ihrem online-Versandgeschäft **www.lebenshilfe-shop.de**. Lesefreundlich und modern präsentiert werden die Produkte im neu gestalteten Katalog „Gute Dinge“, der auch Menschen mit Behinderung an ihrem Arbeitsplatz portraitiert. Kostenfrei anfordern bei der Lebenshilfe Braunschweig [info@lebenshilfe-shop.de](mailto:info@lebenshilfe-shop.de), die das Versandgeschäft der Bundesvereinigung Lebenshilfe seit vier Jahren erfolgreich organisiert.

### Neue Broschüre der Bundesvereinigung Lebenshilfe: Assistenz und Unterstützung bei Selbstvertreter(inne)n

Die vorliegende Broschüre verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Selbstvertreter(inne)n und Assistent(inn)en zu verbessern, um in Gremien und bei Veranstaltungen aktiv mitwirken zu können und die Interessen von Menschen mit Behinderung zu vertreten. Sie setzt sich aus einem Wegweiser in Leichter Sprache und einer Check-Liste für gute Unterstützung sowie Ausführungen zum Thema Assistenz (Theorie, Methoden, Finanzierung usw.) zusammen. An allen Teilen der Konzeption, Erstellung, bei der Prüfung und prozessbegleitenden Beratung der Broschüre sowie bei Druck und Vertrieb des fertigen Produkts haben Menschen mit Behinderung teilgenommen. Die Broschüre kann beim Lebenshilfe-Verlag gegen eine Schutzgebühr von 5 € zzgl. Porto angefordert werden. Bundesgremien und Mitgliedsorganisationen der Bundesvereinigung Lebenshilfe erhalten Anfang Dezember jeweils ein Freiemplar zugeschickt.



## 5 Jahre Lokaler Teilhabekreis Heinsberg

Ihr 5-jähriges Bestehen feierten die Mitglieder des Lokalen Teilhabekreises Erkelenz im Café Samocca in Heinsberg. Koordinatorin Denise Lison begrüßte die Gäste – darunter auch Bürgermeister Wolfgang Dieder –, dankte der Lebenshilfe Heinsberg für die Einladung zu Kaffee und Kuchen und erinnerte an wichtige Aktionen, die in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Heinsberg stattgefunden haben. Dazu zählten unter anderem 2013 das Projekt „Heinsberg für Alle“, wo bauliche Barrieren entdeckt wurden, um der Stadt die Möglichkeit zu geben, diese abzubauen oder das Projekt „Gemeinsam Sport in Heinsberg“, wo Menschen mit und ohne Behinderung Sportangebote verschiedener Heinsberger Sportvereine ausprobieren konnten. Beim letzten gemeinsamen Projekt der Lokalen Teilhabekreise wurden auch in Heinsberg Geschäfte, Restaurants und Arztpraxen, bei denen Menschen mit Behinderung willkommen sind, im Rahmen der Aktion „Wir sind dabei“ ausgezeichnet.

**Mehr Informationen gibt es bei:** Denise Lison/Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe) Kreis Heinsberg unter 02452 - 1557105 oder Martina Zantis vom Caritasverband f.d. Region Heinsberg e.V. unter 02452 - 9243933.

## Chansons im Museumscafé Samocca Heinsberg

Zum dritten Mal in diesem Jahr fand im Samocca in Heinsberg ein Chanson-Nachmittag statt. Heinz Küppers alias Gräfin Henriette von Küppersbusch, Volker Müller und Pianist Michael Carleton hatten ihr Programm der Jahreszeit angepasst und brachten sogar einige Weihnachtslieder zu Gehör. Die zahlreichen Zuhörer waren begeistert, und Heinz Küppers versprach: „Wir kommen wieder!“



## Edle Tropfen im Museumscafé Samocca

Die Teilnehmer waren einfach nur begeistert vom Whisky-Tasting im Samocca in Heinsberg, das erstmals in Kooperation mit „The Whisky Friend“ aus Sittard stattfand. Frans Brouwer präsentierte den 35 Whiskyfreunden sieben Whiskys der Spitzenklasse aus verschiedenen Regionen Schottlands. Perfekt ergänzt wurde die Verkostung durch ein exklusives Buffet und Gulaschsuppe, die Café-Chefin Klaudia Steiner und ihr Team zubereitet hatten.



## SAM OCCA




Beets'n'Berries - unplugged - Genuss & Livemusik im Museumscafé

- Fr **19.01. Beets'n'Berries unplugged Neujahrsempfang mit Live-Musik** 19 bis 23.30 Uhr  
Begrüßen Sie mit uns das Neue Jahr und lassen Sie sich von unserem Team mit diversen Leckereien vom Flying Buffet verwöhnen. 28 € Eintritt pro Person inkl. Sektempfang und Flying Buffet; ohne Getränke. Anmeldung und Kartenverkauf im Café Samocca.
- Fr **02.02. Die Welt des Kaffees** Themenabend 19 bis 22 Uhr  
Wir entführen Sie in die Welt des Kaffees: Sorten und Varietäten, Anbau-, Ernte- und Aufbereitungsmethoden, Schaurösten und Verkosten verschiedener Kaffees. 15 € pro Person inkl. kleinem Imbiss. Anmeldung im Café Samocca.
- Fr **02.03. Die Welt des Kaffees** Themenabend 19 bis 22 Uhr  
Kann man salzig, bitter, süß oder sauer herauschmecken? Wie schmeckt ein fruchtiger Kaffee? Sensorik, Verkostung und Überprüfung geschmacklicher Nuancen verschiedener Kaffees. 15 € pro Person inkl. kleinem Imbiss. Anmeldung im Café Samocca.
- Do **08.03. Chanson-Nachmittag** zum Weltfrauentag 15.30 Uhr  
Schmachtend, sinnlich und provokant: Heinz Küppers alias Gräfin Henriette von Küppersbusch bezaubert die Gäste am Weltfrauentag mit Liedern über Liebe und Leidenschaft, über Freiheit und Tabus. Unterstützt wird er von Volker Müller und Pianist Michael Carleton. 12 € Eintritt. Anmeldung und Kartenverkauf im Café Samocca.
- So **11.03. Filmbesinnung mit Diakon Peter Derichs** Filmvorführung 14.30 Uhr  
5 € pro Person mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung im Café Samocca.

## Ausstellungen im Museumscafé Samocca

Januar bis März: Fotos aus den Einrichtungen der Lebenshilfe Heinsberg

Öffnungszeiten: Di-So 9-18 Uhr • Hochstraße 19 • 52525 Heinsberg • Tel. 02452 1062077

Das Museumscafé SAMOCCA ist eine Einrichtung der  Lebenshilfe Heinsberg

## Club Behinderter und Ihrer Freunde auf Reisen

Der Club Behinderter und ihrer Freunde (CBF 70) hatte für seine Mitglieder eine siebentägige Urlaubsreise geplant. Ziel war das im ostfriesischen Dorf Großheide gelegene barrierefreie Hotel „Rein't sin Hus“. Der Vorstand hatte ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Am Ankunftstag erlebten die Teilnehmer im Hotel eine traditionsreiche Teezeremonie. An den folgenden Tagen standen die Stadt Wilhelmshafen mit ihrem Aquarium und die Seehundstation in Norddeich sowie das Fischerdorf Greetsiel sowie Carolinensiel mit seinem Puppencafé auf dem Programm. Die Gruppe besuchte auch das Örtchen Schillig, wo man einen ausgedehnten Strandspaziergang machte. Der Höhepunkt der Reise war die Schifffahrt mit der Fähre nach Norderney. Dort erkundeten die Urlauber mit dem Inselbus die schönsten Fleckchen der Insel. Die Fahrt endete im Rosengarten. Die prachtvollen Bauten und die schöne Uferpromenade hatte es den Besuchern angetan. Am vorletzten Urlaubstag besuchten die Reisenden noch den Schlossgarten Lütelsburg. Anschließend hieß es Koffer packen und Abschied nehmen. *Wilma Schmitz*



## Volles Haus bei „inclusio meets music“

Zum Jahresende gab es noch einmal ein Highlight bei „inclusio meets music“ im Bistro inclusio in Erkelenz. Fünf Jahre nach ihrer Auflösung trafen sich die Mitglieder der Cover-Band „Third Generation“ zu einem Revival-Konzert. Unterstützt wurden sie von Miriam Hennen und Daniel Stolz. Lebenshilfe-Vorstandsmitglied Heinz-Willi Jansen dankte der Initiatorin der Reihe Beate Theissen und Ute Jansen sowie Maria Nowak für deren Engagement und überreichte Blumensträuße. Vor ausverkauftem Haus und einem begeisterten Publikum geriet der Abend zur Gedenkveranstaltung für den ehemaligen „Third Generation“-Gitarristen Winnie Theissen, der in der Vorwoche nach schwerer Krankheit verstorben war. Am Ende eines emotionalen Abends stiegen zahlreiche Luftballons zu seinem Gedenken in den Nachthimmel auf.



## Romeo und Julia im Bistro inclusio

„Die Mutter aller Liebesgeschichten“ gab es als Hörtheater im Lebenshilfe-Bistro inclusio. Romeo und Julia wurde als Hör-Theater in leichter Sprache präsentiert. Insgesamt sechs „Schauspieler“ umfasste das Hör-Theater. Neben dem Initiator Helmut Wichlatz waren dies die Mönchengladbacher Jugendbuchautorin Andrea Rings, Ulrike Horn und Carolin Gerhards von der Lebenshilfe sowie der Erkelenzer Autor Kurt Lehmkuhl und der Hörbuchsprecher und Journalist René Wagner. Der Vorsitzende der Lebenshilfe Heinsberg, Klaus Meier, betonte bei der Begrüßung, dass Kultur auch und gerade ein Betätigungsfeld von Inklusion und von gesellschaftlicher Teilhabe sei. In diesem Sinne wollen die Akteure demnächst auch vor Grundschulern und in anderen Einrichtungen auftreten. Im Sommer beginnen dann die Vorbereitungen für das nächste Stück, verriet Helmut Wichlatz. Damit wird das Hör-Theater voraussichtlich im November Premiere feiern. *Helmut Wichlatz*

## IMPRESSUM:

**Redaktion:** Michael Kleinen, Georg Kohlen, Marlon Ermler

**Layout:** Claudia Cohnen

**Auflage:** 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an:

**michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de**

In Zukunft werden alle Einrichtungen und Angebote im Kreis Heinsberg in den Bereichen Kinder, Wohnen, Arbeit und mehr **einheitlich unter dem Namen und dem Logo der Lebenshilfe Heinsberg** erscheinen.

In neuen Publikationen werden bereits die alten Logos „Triangel“, „Wohnträume“ oder „WfbM“ nicht mehr verwendet. Im Zuge dieser Vereinheitlichung werden offiziell auch einige Einrichtungsamen zum 01. Januar 2018 umbenannt:

- Die IFF heißt offiziell **Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle Triangel**
- Die Kindertagesstätte Geilenkirchen heißt **Familienzentrum Triangel Geilenkirchen**
- Die Kindertagesstätte Heinsberg wird **Familienzentrum Triangel Oberbruch**
- Die Kita Ratheim heißt offiziell **Kindertagesstätte Triangel Ratheim**
- Die Werkstatt für behinderte Menschen heißt ab 01.01.2018 offiziell **Werkstätten**